

Name (Person)

Weckerling, August

GND-Nummer

117178128

Lebensdaten (kurz)

1846-1924

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. phil.

Beruf

Archäologe

Klassischer Philologe

Lehrer

Bibliothekar

Gymnasiallehrer

Archivar

Museumsdirektor

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1846-03-20

Geburtsort[Friedberg \(Hessen\)](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1994-04-12

Sterbeort

Alzey

Schriftprobe

Abbildung

1919 Nr. 1223

Paulusmuseum
der Stadt Worms.

88

Habe erfahren dass Sie gestorben!

Ich bin gerade in einem der vielen
frühen Produktivperioden mit dem
meisten Glück. Gestrichen habe ich die
letzten 1000, die ich die letzten
nicht zu erkennen war. Das ganze
steht, das die Worte in der Sprache
zusammengefasst sind, und ich
muss die gesamte Geschichte der
denn durch sie, scheint mir nicht
mögliches nie fast zusammengefasst
Lustvoll zu sein. Die letzten nie
Anwendung der verschiedenen
möglichst das ganze
Wort nicht für mich zu
haben. Ganzlich nicht selbst!

Wenn Sie mir, wenn ich Sie
bei, von der Abklärung eines
abwärts festhalten lassen, werden
Sie mich nicht zu dem
Mit festhalten wollen
Wort.

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1746690>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Lehrerseminar

von

1862 ca.

bis

1864

Ort

[Friedberg \(Hessen\)](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Großherzogliches Schullehrer-Seminar zu Friedberg \(Hessen\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Alphilologie

von

1865

bis

1869

Ort

[Gießen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Großherzoglich Hessische Ludwigs-Universität zu Gießen \(1806-1919\)](#)

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschlussangabe

Promotion zum Dr. phil.

Jahr des Abschlusses

1869

Abschluss-Ort

[Gießen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Großherzoglich Hessische Ludwigs-Universität zu Gießen \(1806-1919\)](#)

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

August Weckerling arbeitete nach seinem Examen an einer privaten Schule für Mädchen in Gießen.

von

1864

bis

1865

Ort der Anstellung

[Gießen](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Hilfslehrer an einem Gymnasium

von

1865 ca.

bis

1869 ca.

Ort der Anstellung

[Gießen](#)

Art der Beschäftigung

Studentische Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

Weckerling war eine zeitlang während seines Studiums an der Universitätsbibliothek beschäftigt.

von

1865 ca.

bis

1869 ca.

Ort der Anstellung

[Gießen](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Großherzoglich Hessische Ludwigs-Universität zu Gießen \(1806-1919\)](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Weckerling war zeitweise während seines Studiums auch am Knabeninstitut in Weinheim angestellt.

von

1865 ca.

bis

1869 ca.

Ort der Anstellung

[Weinheim](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Assessor, ab 1871 auch verbeamtet

von

1870

bis

1874

Ort der Anstellung

[Alzey](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Hessische Oberrealschule und Progymnasium zu Alzey](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Gymnasiallehrer für Griechisch und Latein

von

1874

bis

1898 ca.

Ort der Anstellung

[Worms](#)

Art der Beschäftigung

Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe

Ehrenamtlicher Kustos: Betreuung der Sammlungen, Aufbau einer wissenschaftlichen Bibliothek

von

1881

Ort der Anstellung

[Worms](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Paulus-Museum \(Worms\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Sammeln

Forschungstätigkeitsangabe

August Weckerling baute die Bibliothek des Paulus-Museums wie auch eine Volksbibliothek auf, die später in der Gründung der städtischen Büchereien aufgingen.

Ort der Forschung

[Worms](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Paulus-Museum \(Worms\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Herausgeben

Forschungstätigkeitsangabe

Unterstützt vom Wormser Altertumsverein erschien monatlich die von ihm gegründete Zeitschrift „Vom Rhein“.

von
1903

bis
1914

Ort der Forschung

[Worms](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Altertumsverein Worms](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

Vorstandsmitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Altertumsverein Worms](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1879

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Kaiserlich-Deutsches Archäologisches Institut \(1874-1918\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1900

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Historischer Verein für das Großherzogtum Hessen](#)

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Mitglied

Gremium (Institution)

[Historische Kommission für Hessen \(1972-\)](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Sekretär

Gremienarbeitsangabe

1. Sektion

von

1883

bis

1883

Gremium (Institution)

[Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine](#)

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Ritterkreuz I. Klasse des Ordens Philipps des Großmütigen

Jahr (Auszeichnung)

1898

(Art der) Auszeichnung

Krone zum Ritterkreuz I. Klasse des Ordens Philipps des Großmütigen

Jahr (Auszeichnung)

1912

Gründung**Art der Gründung**

Zeitschrift „Vom Rhein“

Ort der Gründung

[Worms](#)

Gründungsjahr

1902

Kongressteilnahme

Name

[Versammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine \(1883 : Worms\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Name

[Versammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine \(1899 : Straßburg\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Kongressangabe

Bevollmächtigter des Altertumsverein zu Worms

Name

[Versammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine \(1900 : Dresden\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Kongressangabe

Vertreter des Altertumsvereins der Stadt Worms

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1276

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1918-1920

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1276>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

LLA 013/030

Archivalien (Freitext)

1 Brief an L. Lindenschmit d. J. (1893)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Weckerling, A. \(1885\). Die römische Abteilung des Paulus-Museums der Stadt Worms. Kranzbühler.](#)

Literaturverweis**Kommentar**

Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis**Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)****Literaturverweis****Literaturverweis**

[F. Reuter, Wormser Historiker, Kunsthistoriker und Heimatforscher aus dem 19./20. Jahrhundert und ihre Grabstätten. Der Wormsgau 19, 2000, 63-102.](#)

Weitere Informationen**Link**

<https://www.lagis-hessen.de/pnd/117178128>

Kommentar

„Weckerling, August“, in: Hessische Biografie